

Ressort 4 Öffentlichkeitsarbeit

Betty Kuipers

Highlights 2007

- Messe
- Bridgefestival / Breitensport
- Redakteur/Bridgemagazin
- Treffen der PR-Verantwortlichen
- Werbung
- Homepage

Messe 2007

- gut präsentiert
- sehr gut besucht
- mit Vortrag

BRIDGE
Spiel des Jahrhunderts

**SPANNEND
LOGISCH
FASZINIEREND**

Sind auch Sie auf der Suche nach einem spannenden Freizeitvergnügen?

Informationen über Lern- und Spielmöglichkeiten:
Deutscher Bridge-Verband e.V. - Einzel- und Mehrerlerne-Verband.de - www.bridge-verband.de

**SPANNEND
LOGISCH
FASZINIEREND**

SPIEL des Jahrhunderts

Sind auch Sie auf der Suche nach einem spannenden Freizeitvergnügen?

Informationen über Lern- und Spielmöglichkeiten:
Deutscher Bridge-Verband e.V. - Einzel- und Mehrerlerne-Verband.de - www.bridge-verband.de





BRIDGE

Denksport der
Spass macht!

Spielend
Menschen
kennenlernen...

BRIDGE
DEUTSCHER BRIDGE-VERBAND e.V. 1990

BRIDGE
DEUTSCHER BRIDGE-VERBAND e.V. 1990

BRIDGE

Denksport der
Spaß macht!

Spielend

Menschen

kennenlernen...



4 / B122



Verlag für Autoren



Bridgefestival 2007

- 300 Bridgespieler, REKORDZAHL
- Fast alle Wünsche/Anregungen wurden umgesetzt
- Stimmung war sehr gut (wenige Beschwerde)
- Presse war mehrmals vor Ort

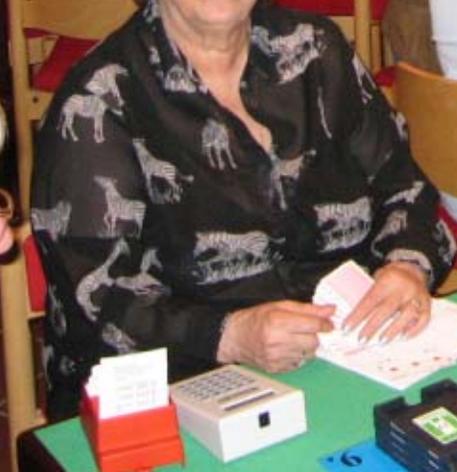
























10-12	KDX	XXX
24-34	B8763	D1011
	AD	X
	ADB	KAD111

10.35A
 - □ -

20
 810XX























Danke
an alle ehrenamtlichen
Helfer besonders an
Herrn Horst Herrenkind
Frau Wichmann

Redakteur

- Ausschreibung BM
- ca. 30 Bewerbungen
- 5 engere Wahl

Herr Jochen Bitschene

Redakteursarbeit

- ✓ Mailverkehr und Kommunikation 8 Stunden
- ✓ Planung und Gestaltung, Layout, Diskussion 12 Stunden
- ✓ Organisation 4 Stunden
- ✓ Lesen und Redigieren der Artikel (insgesamt 4 x) 36 Stunden
- ✓ Zusatzarbeiten (Expertenquiz, Überschriften, BU's) 8 Stunden
- ✓ Eigene nicht bezahlte Texte (Editorial, Inhaltsangaben) 12 Stunden

ca 80 Stunden

- ✓ Information und Weiterbildung 10 Stunden



Werbung

- Melle - Turnerbund
- Dürener BC - Radiosendung
- Bridgepräsentation bei Hertie
BC-Forum in Wilhelmshaven
- Bridge im Museum
BC-Itzehoe





















13. Mai - Jubiläumsummer

Lebhaft haben unsere Damen wieder das „Jubiläumsummer“ vorbereitet und ausgegeben. Unter der bewährten Leitung von Frau Harberich wird es auch in spielerischer Hinsicht ein recht erfolgreicher Turniertag, nicht nur für die Gäste, sondern auch für die Gastgeberinnen.



Rang	Name	Punkte	Spiele
1.	1971. Frau. ...	22,00	10
2.	1972. Frau. ...	21,50	10
3.	1973. Frau. ...	21,00	10
4.	1974. Frau. ...	20,50	10
5.	1975. Frau. ...	20,00	10
6.	1976. Frau. ...	19,50	10
7.	1977. Frau. ...	19,00	10
8.	1978. Frau. ...	18,50	10
9.	1979. Frau. ...	18,00	10
10.	1980. Frau. ...	17,50	10
11.	1981. Frau. ...	17,00	10
12.	1982. Frau. ...	16,50	10
13.	1983. Frau. ...	16,00	10
14.	1984. Frau. ...	15,50	10
15.	1985. Frau. ...	15,00	10
16.	1986. Frau. ...	14,50	10
17.	1987. Frau. ...	14,00	10
18.	1988. Frau. ...	13,50	10
19.	1989. Frau. ...	13,00	10
20.	1990. Frau. ...	12,50	10
21.	1991. Frau. ...	12,00	10
22.	1992. Frau. ...	11,50	10
23.	1993. Frau. ...	11,00	10
24.	1994. Frau. ...	10,50	10



und Eva Althausen Gewinner



Prüfung



Das Bridge-Magazin
erschienen im April 2008
von der Redaktion in
Gießen

„Bridge for Kids“

St. Katharinen ist prädestiniert, sich auf den Kindern.

Interessieren

Immer im Jahr 2008 hat
das St. Katharinen-Kindertag
eine tolle Veranstaltung
für die Kinder, denn wieder
hat das Comenius-Kindertag
mit Erfolg.

Die Kinder haben
sich sehr gut am
Tag der Kinder
am 13. Mai 2008
am St. Katharinen
Kindertag beteiligt.
Die Kinder haben
sich sehr gut am
Tag der Kinder
am 13. Mai 2008
am St. Katharinen
Kindertag beteiligt.



Kindertag lockte
mehr als 2500
Jugendliche an!

Am 13. Juni 2008 haben
mehr als 2500 Jugendliche
am Kindertag teilgenommen.
Die Kinder haben
sich sehr gut am
Tag der Kinder
am 13. Mai 2008
am St. Katharinen
Kindertag beteiligt.

Auch der
Kindertag der
St. Katharinen
Kindertag
am 13. Juni 2008
am St. Katharinen
Kindertag beteiligt.



BRIDGE
 ein Spiel verbindet
 10 Jahre
 Bridgeclub Itzehoe 98
 SPANNEND
 LOGISCH
 REIZVOLL
 2. März 2008 - 13. April 2008
 Kreismuseum Prinzshof
 Kirchenstr. 20 25524 Itzehoe
 Öffnungszeiten: Di. - So. 10.00 - 12.00 Uhr, Mo. 12.00 - 17.30 Uhr
 www.kreismuseum-prinzshof.de



1842: Erster Ausbau-Sonderberg-Güterweg. Er veran-
 lichte den Bauherrn. Die Gebäudecharakter des Hauses „Prinzshof“.
 Nach seinem Tod ging das an der Viktoriastraße gelegene
 Haus 1859 an den Prinz von Sachsen-Meiningen über.
 Die Vorder- und Hinterhäuser mit dem zentralen Mittelrisalit
 wurde zu veräußern. Die neue Gestaltung des „Prinzshofes“
 auf der Anlage eines neuen Erdgeschosses wurden von der
 Stadt genehmigt.

1842: Entstehung kleiner Räume
 im Obergeschoss entstanden kleine Räume. Die Oberkassen wu-
 den abgebaut.

Ab 1985: Letzter Umbau und Sanierung
 Die Außenfassade wurde saniert. Dazu gehörte auch die Restau-
 rierung des Eingangsportals.
 Durch die Sanierung im Inneren des Hauses sind einige Bereiche
 mit einem historischen Aussehen erhalten geblieben. Mit dem Ab-
 bau der Innenwände auf dem Dachboden sind Erdgeschoss der
 Räume im Kellergeschoss.



Foto: Obergeschoss des „Prinzshofes“, ca. 1920
 (Foto: Kreismuseum, Inv.-Nr. 1985-1002)



Obergeschoss, 1920
 (Foto: Kreismuseum, Inv.-Nr. 1985-1002)

Obergeschoss, 1920
 (Foto: Kreismuseum, Inv.-Nr. 1985-1002)



Das Spiel
Das Spiel ist ein...
Das Spiel ist ein...
Das Spiel ist ein...



Das Spiel
Das Spiel ist ein...
Das Spiel ist ein...
Das Spiel ist ein...

Das Spiel
Das Spiel ist ein...
Das Spiel ist ein...
Das Spiel ist ein...

Das Spiel
Das Spiel ist ein...
Das Spiel ist ein...
Das Spiel ist ein...



A ♠

Bridge for Kids



♠ A





Informational cards and playing cards (Ace of Spades, Ace of Clubs, Ace of Hearts, Ace of Diamonds) are displayed on the wall of the case. A map of Europe is also visible, with labels for various countries.

Booklets and promotional materials are displayed on a black surface inside the case. The booklets include:

- BRIDGE** (German)
- BRIDGE** (English)
- BRIDGE** (French)
- BRIDGE** (Italian)
- BRIDGE** (Spanish)
- BRIDGE** (Portuguese)
- BRIDGE** (Dutch)
- BRIDGE** (Danish)
- BRIDGE** (Swedish)
- BRIDGE** (Norwegian)
- BRIDGE** (Finnish)
- BRIDGE** (Polish)
- BRIDGE** (Czech)
- BRIDGE** (Slovak)
- BRIDGE** (Hungarian)
- BRIDGE** (Croatian)
- BRIDGE** (Slovenian)
- BRIDGE** (Serbian)
- BRIDGE** (Bosnian)
- BRIDGE** (Macedonian)
- BRIDGE** (Romanian)
- BRIDGE** (Bulgarian)
- BRIDGE** (Greek)
- BRIDGE** (Turkish)
- BRIDGE** (Arabic)
- BRIDGE** (Hebrew)
- BRIDGE** (Yiddish)
- BRIDGE** (Russian)
- BRIDGE** (Ukrainian)
- BRIDGE** (Belarusian)
- BRIDGE** (Lithuanian)
- BRIDGE** (Latvian)
- BRIDGE** (Estonian)
- BRIDGE** (Finnish)
- BRIDGE** (Swedish)
- BRIDGE** (Norwegian)
- BRIDGE** (Danish)
- BRIDGE** (Portuguese)
- BRIDGE** (Spanish)
- BRIDGE** (French)
- BRIDGE** (English)
- BRIDGE** (German)







Orte, aus denen unsere Mitglieder kommen

KREIS DITHMARSCHEN

KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

KREIS PINNBERG



2007
Blumen der
Steinburger
Landesregierung



**KREIS
STEINBURG**
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



ELBE

ITZEHOE

Mehlebeck

Düdenhof

Wilsdorf

Hohenlockstedt

Mühlenbusch

Elmsbüttel

Schwarze

Tranzke

Kampfle

Wahlstedt

Ottens

Aggenb.

A 22



Homepage

- Freischaltung im Sommer

Vorschau 2008

- Pressearbeit (+ 55, professionelle Hilfe ??)
- Mitgliederwerbung Bewerber
(z.B. Firmen, Krankenkassen)
- Bagso / Seniorenentag 2009 in Leipzig
- Messe
- Werbematerial überarbeitet

Beginn

4 Spieler sitzen an einem Tisch, jeweils die beiden sich Gegenübersitzenden spielen zusammen. Der Einfachheit halber werden die beiden so entstandenen Paare Nord/Süd und Ost/West genannt. Gespielt wird mit einem 52er Blatt ohne Joker, jeder Spieler erhält 13 Karten, die er nach Farbe und Rang sortiert. Das Spiel besteht aus 2 Phasen, der Reizung und dem Spiel. In der Reizung werden die 13 Stiche „versteigert“, im Spiel muss dann der Nachweis der „Auktion“ gelingen.

Blattbewertung:

	Ass	König	Dame	Bube	10 ... 2
Punkte:	4	3	2	1	0



Vereinfachte Reizung:

Die Reizung verpflichtet eine Partnerschaft, eine gewisse Stichanzahl zu machen. Die minimale Anzahl von angesagten Stichen beträgt 7 (Stufe 1). Je mehr Stiche angesagt werden, desto höher ist nach dem Spiel die Prämie. Sagt eine Partnerschaft mehr Stiche an, als sie im Spiel erzielt, bekommt sie Minuspunkte (s. Stiche, die der Alleinspieler zuwenig macht...) Da die Reizung beim „richtigen“ Bridge komplex ist, wird hier vereinfacht:



Mit der folgenden Methode kann man die richtige Stichanzahl abschätzen:

1) Jeder Spieler bewertet das eigene Blatt anhand hoher Figuren:
A = 4 Punkte K = 3 Punkte D = 2 Punkte B = 1 Punkt, 10...2 = 0 Punkte und zählt die Punkte zusammen.

2) Der Teiler sagt mit mindestens 12 Punkten: „Ich eröffne!“ oder bei weniger als 12 Punkten: „Ich passe!“ Solange noch kein Spieler mit Eröffnungstärke gefunden wurde, bekommt der im Uhrzeigersinn nächste Spieler das Recht zu eröffnen. Sobald ein Spieler „Ich eröffne!“ sagt, wird er zum Eröffner.

3) Der Partner des Eröffners schreibt seine Punktstärke und die Anzahl der Karten in jeder einzelnen Farbe auf einen Zettel und gibt ihn dem Eröffner!



4) Der Eröffner zählt die gemeinsamen Punkte und die gemeinsame Anzahl der Karten pro Farbe. Zählt der Eröffner weniger als 20 gemeinsame Punkte, geht das Spiel an die andere Partnerschaft. Der im Uhrzeigersinn nächste Spieler nach dem Eröffner legt den Kontrakt mit dieser Methode fest.



5) Der Eröffner entscheidet sich nun mit Hilfe unten stehender Tabelle für eine Trumpffarbe oder für SA:

- ab 8 gemeinsamen Karten in einer Farbe wählt er die Farbe mit den meisten gemeinsamen Karten als Trumpf – bei gleicher Anzahl gemeinsamer Karten in zwei Farben: die ranghöhere Farbe.
- ohne 8 gemeinsame Karten in jeder Farbe: Sans Atout (ohne Trumpf)

Beispiel 1: zusammen 29 Punkte und zusammen 9 Pik-Karten: Kontrakt: 4 Pik (10 Stiche).

Beispiel 2: zusammen 23 Punkte und keine 8 gemeinsamen Karten: Kontrakt: 2 SA (8 Stiche)

BRIDGE



BRIDGE

Spiel:

Die vorausgehende Reizung bestimmte, wie viele Stiche ein Paar erzielen muss und welche Farbe Trumpf ist. Das Ziel ist, möglichst viele Stiche zu machen. Es ist erlaubt mehr Stiche als gereizt zu machen, weniger Stiche werden mit Minuspunkten bestraft. Ein Stich besteht aus 4 Karten, die nacheinander (im Uhrzeigersinn) von den 4 Spielern offen aufgedeckt vor sich auf den Tisch gelegt werden.



Ein Spieler beginnt mit einer Farbe, die anderen Spielern müssen dies zugegeben, es sei denn man hat keine Karte dieser Farbe mehr. Die höchste gespielte Karte der ausgespielten Farbe gewinnt den Stich. Jeder Spieler dreht nun seine gespielte Karte um, so dass sie verdeckt ist. Hat man einen Stich gewonnen, wird die Karte senkrecht gelegt, bei verlorenem Stich waagrecht.



Stiche zählen für die Partnerschaft, d.h. man muss keine höhere Karte legen, wenn der Partner bereits mit seiner Karte den Stich gewinnen konnte. Der Spieler, der den letzten Stich gewonnen hat, spielt zum nächsten Stich aus. 13 Stiche werden gespielt.

Es geht nicht darum, in einem Stich besonders hohe Karten zu bekommen. Der gewonnene Stich ist ausschlaggebend. Eine Farbe kann innerhalb der Reizung als Trumpf benannt werden: Trümpfe sind wie „Freikarten“. Wenn man eine Farbe nicht mehr bedienen kann, darf – nicht muss – man einen beliebigen Trumpf dazu legen, um einen Stich zu gewinnen! Ein Spiel mit einer Trumpffarbe empfiehlt sich bei mindestens 8 gemeinsamen Karten in einer Farbe. Dies herauszufinden ist ein Ziel der vorausgehenden Reizung.

Gemeins. Pkt.	Kontrakt	Stiche
20/21/22	1	7
23/24	2	8
25/26	3	9
27/28/29	4	10
30/31/32	5	11
33/34/35/36	6	12
37+	7	13

Für den angesagten und erfüllten Kontrakt:

1♣	2♣	3♣	4♣	5♣	6♣	7♣
Prämie: 70	90	110	130	400	920	1440
1♦	2♦	3♦	4♦	5♦	6♦	7♦
Prämie: 70	90	110	130	400	920	1440
1♥	2♥	3♥	4♥	5♥	6♥	7♥
Prämie: 80	110	140	420	450	980	1510
1♠	2♠	3♠	4♠	5♠	6♠	7♠
Prämie: 80	110	140	420	450	980	1510
1SA	2SA	3SA	4SA	5SA	6SA	7SA
Prämie: 90	120	400	430	460	990	1520

BRIDGE

BRIDGE



In 10 Minuten

EASY - BRIDGE

Bridge kann man im Handumdrehen lernen.
Bridge hat einfache Regeln und ist kurzweilig.

Spannend

Logisch

Faszinierend

Vorschau/Breitensport 2008

- Bridgefestival
- 2- 3 Wochenendturniere
- Diamond Jack (Name muss geändert werden)

Der Diamond Jack funktioniert wie folgt:

1. Die Clubs müssen die Teilnehmer in einem vorgefertigten Formular melden.
2. Es kostet 3,50 € pro Teilnehmer. (Preis noch offen)
3. Es müssen mindestens 8 Paare und maximal 38 Paare sein.
4. Es qualifizieren sich die Gewinner nach dem folgenden Schlüssel:

8-14 Paare = 1 Paar

16-22 Paare = 2 Paare

24-30 Paare = 3 Paare

32-38 Paaren= 4 Paare.

Der Diamond Jack funktioniert wie folgt:

5. Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler bis zu einer gewissen Spielstärke in Holland keine "internationalen Spieler" . In Deutschland würde ich die Qualifikation über etwas anderes regeln ggf. nach Masterpunkten oder Bundesligamannschaftszugehörigkeit.

6. Die Vorrunde findet innerhalb einer Woche in den verschiedenen Clubs statt. Ca. 8 Wochen später finden 8 Viertelfinale statt, dann 4 Halbfinale und dann das Finale, wobei die Anzahl der Viertel/ Halbfinals natürlich von der Gesamtteilnehmerzahl abhängt.

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

Betty Kuipers